

Gestalten Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Sie möchten die Chance nutzen, um sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen meistern und legen dabei Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) genau richtig!

Die **Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige (GfA) in Ingelheim** ist dem Referat 24 „Ausländer- und Flüchtlingswesen, Soziale Förderungen“ der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zugeordnet.

Im Rahmen der **Ausbildung von Justizvollzugsoberssekretär:innen** sucht die – Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige (GfA) in **Ingelheim** – zum **01. Juli 2024** eine/n:

ANWÄRTER:IN (m/w/d) für das zweite Einstiegsamt des Justizvollzugsdienstes

Die Ausbildung dauert 18 Monate und erfolgt bei der Justizvollzugsanstalt in Rohrbach, der GfA Ingelheim und der Justizvollzugsschule in Wittlich.

Die/der Anwärter/-in erhält während des Vorbereitungsdienstes Anwärterbezüge (ca. 1.321,65 €)

Nach erfolgreich abgelegter Laufbahnprüfung ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis (Bes.-Gruppe A 7) bei der GfA Ingelheim vorgesehen.

DAS BIETEN WIR IHNEN

- **Sicher, auch in Zukunft** | Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Transparente Verdienstmöglichkeiten** | Nach erfolgreich abgelegter Laufbahnprüfung ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und einer Besoldung nach **A 7 LBesG RLP** vorgesehen



- **Vielfältige Tätigkeiten in der Landesverwaltung** | Raum für Veränderungen und persönliche Weiterentwicklung
- **Gut vorgesorgt** | Attraktive Konditionen im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksamer Leistungen
- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- **Kurze Wege zur Arbeit** | Zentral gelegene Standorte mit guter Verkehrsanbindung und kostenfreie Parkmöglichkeiten
- **Früher Ruhestand** | Bei Beamtinnen und Beamten des Vollzugsdienstes einer Abschiebehafteinrichtung bildet das vollendete 60. Lebensjahr die Altersgrenze

DAS BRINGEN SIE MIT

- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis
- Mindestalter: 18 Jahre, Höchstalter: 40 Jahre
- Bildungsvoraussetzung:
 - Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) **oder**
 - Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss) **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
 - Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss) **und** eine abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Das Bewerberauswahlverfahren umfasst insbesondere einen psychologischen Leistungstest, einen psychologischen Persönlichkeitstest und einen Sparteignungstest.

Sie werden speziell für einen späteren Einsatz in der Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige in Ingelheim ausgebildet. Sofern Sie sich für eine Ausbildung an einer Justizvollzugsanstalt (JVA) des Landes Rheinland-Pfalz interessieren, bitte ich Sie die Bewerbung direkt an die jeweilige JVA zu richten.



Ausführliche Informationen zu unseren Angeboten für Mitarbeitende finden Sie auch auf www.add.rlp.de/karriere

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **01.03.2024** an folgende Adresse:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Personalreferat

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

oder bewerbung@add.rlp.de

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Bei gleichwertiger Eignung werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind sowie schwerbehinderte Menschen, bei entsprechender Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Auf Wunsch wird die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung geprüft. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden alle Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: [Datenschutz . Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion \(rlp.de\)](http://www.add.rlp.de/datenschutz-aufsichts-und-dienstleistungsdirektion-rlp.de)